

Aus dem Staate Nebraska

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Nebr.:

Fremont, Neb., 11. Juli.
Fräulein Wef Elkerbrock hat sich am Montag im Hause ihrer Eltern mit Herrn Kent Graham, dem Schriftführer des Fremont Ad Clubs, verheiratet. Herr Pastor Schuldt knüpfte den Bund.

Es scheint, daß die Bewegung, Hauptmann Jek von der Fremont Militz zu entfernen, noch nicht aufgenommen worden ist, und soll eine Anzahl Leute dieserhalb gestern abend eine Versammlung gehalten haben.

Die Kohlenhändler Fremonts informieren uns, daß wir uns keinen Illusionen hingeben brauchen, daß die Kohlenpreise dieses Jahr eine Ermäßigung erleiden würden. Somit hat man sich also in Washington bloß geirrt.

Wenn einer einen guten Job hat, dann giebt es immer solche, die denselben haben möchten. Ein von Fort Crook aufgestiegener Balloon landete heute früh in der Nähe der Griswold Farm, eine Meile östlich von Fremont.

Zwei Mitglieder der F. W. B. wurden heute von Richter Mahlin zu Gefängnisstrafen verurteilt. William Russell, ein Organist der Vereinigung, wurde zu 20 Tagen verurteilt, und sein Begleiter zu fünf.

Frau Anna Kadehoff, eine der ältesten Anwohnerinnen von der Pleasant Valley Nachbarschaft, ist gestern abend gestorben. Ihr Mann war vor fünfzehn Jahren durch einen unglücklichen Unfall getötet worden.

Eine junge Frauensperson in einem neuen Automobil, welches sie anscheinend noch nicht gut kontrollieren konnte, manövierte an der Ecke der 5. und Main Straße heute vormittag ihre Maschine, erst nahe an den Grenzstein, und einen dort stehenden Mann, und drehte dann weit herum, um eben noch eine der stehenden Maschinen in der Mitte der Straße zu freieren. Es wäre besser, solche ersten Versuche in weniger belebten Gegenden anzustellen.

Aus Grand Island.

Aus dem halbjährlichen Bericht unseres County-Schatzmeisters Neumann geht hervor, daß die Einnahmen während der ersten sechs Monate des laufenden Jahres \$225,804.96 betragen haben, und die Ausgaben \$253,892.91. Am Countyschluß befanden sich am 30. Juni \$105,948.32.

Albert Remboldt von Denver hält sich bei hiesigen Bekannten belustigt auf. Seine Gattin und Tochter befinden sich schon länger hier.

Vier griechische Streckenarbeiter, die aus einem Bahnwagen verschiedene Möbel gestohlen hatten, um den Wagon, in dem sie hausten, zu

Trinkt täglich ein Pint eiskalter Milch!

Seien Sie sicher, daß es Mamito pasteurisierte Milch ist! Delizios und gesund.

Nebraska Farmen zu verkaufen.

Kleine Nebraska Farmen zu leichten Zahlungen—6 oder 12 Jahre. Wir bearbeiten die besten verfügbaren Farmen. Die Hungersnot Pointe Crooked NW, 15, und Howard Str. Omaha, Neb. Tel. Douglas 4871. —t

Millard Hotel
Basta & Son.
18. und Lombard Str.
200 Zimmer — von 12 bis 25 Züge an.
Wir geben Sie Ihre Familie.

Dr. E. Kolovtchiner
Office 309 Range Gebäude, 15. und Farney Straße.

Gegenüber dem Orpheum Theater.
Telephon Douglas 1438.
Residenz 2401 Süd 19. Straße.
Telephon Douglas 3985.

Spricht unden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Omaha, Nebraska.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Neb.

möblierten, wurden Mittwoch zu je \$10 Strafe und Kosten verurteilt. Nächsten Sonntag findet das diesjährige Missionsfest der ev.-luth. St. Paulskirche an der Nordseite statt. Gottesdienste werden vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 1/2 Uhr abgehalten werden. Predigten werden Herr Missionspräsidententend Wiegman von Havelod, Herr Seminar-direktor Dr. Wupper von Lincoln und Herr Pastor Glöbe von Glenville.

Edgar Otto in Deepwell geriet mit seiner Hand in das Getriebe eines Maischälers und brach mehrere Knochen der Hand.

Die Gattin unseres Gefängnis-schließers Mehlert, die sich im Hospital einer Operation unterziehen mußte, konnte das Krankenhaus verlassen und befindet sich wieder daheim.

Frau Isabel Boigt von Los Angeles, welche hier bei der Familie Gies, Siewers auf Besuch weilt, hat die Heimreise angetreten.

George Guenther ist aus Omaha wieder zurückgekehrt. Er hielt sich dort auf, um Dr. Clyde Koerber zu konsultieren. Er befand sich geruame Zeit im Senn Hospital.

Der Wid in die Zukunft.

Kearney, Neb., 13. Juli.—Der Bahnhofs Assin Bates, der zwei Monate hier seinen Dumbag trieb, ist plötzlich ohne Sang und Klang verstorben. Gleichzeitig stellt sich heraus, daß er einen Farmer nördlich der Stadt, dessen Name verheimlicht wird, um \$1,500 beschwindelt hat. Der betreffende Farmer wollte gar zu gern einen Wid in die Zukunft tun, und um die Geister günstig zu stimmen und sie zu veranlassen, ihm Weissagungen zukommen zu lassen, hatte er nach und nach dem Schwindler obige Summe ausgezahlt.

Fordert \$20,000 Herzogspflaster.

Jairbury, Neb., 13. Juli.—Frau Julia Oden, die Wirtin eines hiesigen Hotels, hat gegen Daniel A. Schode eine Schadenersatzklage in Höhe von \$20,000 angebracht, weil der 70 jährige Mann sein Verbrechen, sie zu heiraten, nicht gehalten hat, sondern mit einer Anderen in den Ehebund getreten ist.

Unfall mit tödlichen Folgen.

Jordanes, Neb., 13. Juli.—Die Frau des in hiesiger Gegend wohnenden angesehenen Farmers Kleinschmidt ist an den Folgen der Verletzungen gestorben, welche sie sich zugezogen, als das Gespann des Fuhrwerks, in dem sie sich mit ihrer Tochter befand, schutzlos und durchging, wobei die Passagieren auf die Landstraße geschleudert wurden.

Richter resigniert, um Offizier zu werden.

Lincoln, Neb., 13. Juli.—Countyrichter J. B. Cain von Richardson County will seine Resignation einreichen, um als erster Leutnant der Falls City Kompanie des 6. Nebraska Regiments dem Lande im Felde zu dienen.

Kirche als Soldatenquartier.

Falls City, Neb., 13. Juli.—Da Falls City kein Zeughaus hat, werden die Leute der hiesigen Kompanie E des neuen 6. Regiments in einer Kirche untergebracht werden. Am Sonntag nachmittag findet im Stadtpark ein Konzert zum Besten der Mitglieder der Kompanie statt.

Schwiegerohn des Nordes angeklagt.

St. Paul, Neb., 13. Juli.—Vincent Grammer, der Schwiegerohn von Frau Fred Vogt, deren Leiche auf der Landstraße Mitte hier am 5. Juli aufgefunden worden war, ist unter dem Verdacht, den Mord begangen zu haben, in Haft genommen worden.

Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Hartman
Garderober-Koffer
\$25.00
Koffer in voller Größe, mit gepolsterten Abteilungen, genügend Raum für alles Nötige. Der einzelne Koffer, der die Kleider in guter Ordnung hält.

FRELING & STEINLE
Omaha's beste Gepäck-Macher.
1803 Farnam Straße,
Omaha, Neb.
Kleiner Reparatur-Arbeiten mit besonderer Vorliebe besorgt.

Provinz Quebec will von Canada abfallen!

Die französischen Kanadier wollen zum Neuhäupten der Konfession sich widersehen.

Montreal, 13. Juli.—Die Katholische Zeitschrift „Ideal Catholique“ macht den sensationellen Vorschlag, daß die reiche Provinz Quebec sich von Canada trennen und eine neue Republik an den Ufern des St. Lorenz-Stromes gründen soll.

Die Zeitschrift gilt als Sprachrohr des französisch-kanadischen Clerus. Die Zeitschrift erregt sich in heftigen Ausfällen gegen die heuchlerische Konfession der Konfession. In dem betreffenden Leitartikel wird ausgeführt, daß die Republik Quebec hohe Abgaben auf alle Exportwaren, welche den St. Lorenz Strom hinunterfahren, von dem übrigen Canada erheben solle.

Der Stahltrist und die Bundesregierung!

Washington, 13. Juli.—In einer Konferenz der Stahlproduzenten des Landes mit Kriegssekretär Daniels und Kriegsminister Baker wurde, wie man hört, ein Abkommen erzielt, wonach der Regierung aller für Kriegszwecke benötigter Stahl zu einem später festzusetzenden Preise zur Verfügung gestellt werden solle; den Fabrikanten ist ein angemessener Profit zugelassen.

Auch wird die Verfügung getroffen, die Stahlindustrie noch weiter auszuweiden, soweit dies nötig sein sollte, um neuen Anforderungen zu begegnen.

Die Regierung gab den Stahlproduzenten die Zusicherung, daß ihre Kriegsbestellungen über die ganze eisen- und stahlerzeugende Kapazität des Landes hin verteilt werden würden, ohne daß ein einziger Fabrikant, oder eine Gruppe solcher, einen unangehörigen Teil der Steiglast zu tragen haben würde.

Bevölkerung Berlins geht angeblich barfuß!

Berlin, 13. Juli. (Von John Grandens, Korrespondent der United Press.) — Angestellte Berliner Banken setzten heute ein Beispiel in patriotischer Aufopferung. Um nämlich die Bewegung, eine Erparnis an Leder einzuführen, zu unterstützen, haben sich ihre Schuhe entledigt, andere folgten ihrem Beispiel, und heute kam man hunderte Personen in den Hauptstraßen Berlins barfuß einhergehend sehen. Die Berliner Schuhhändler verkaufen jetzt Holzlandalen, deren Sohlen mit Leder zum Schutze der Fehen versehen sind.

Höllische Anträge an Italien.

Washington, D. C., 13. Juli.—Der amerikanische Vorkämpfer in Rom, Wagon, ist von den Washingtoner Behörden instruiert worden, von der italienischen Regierung in Erfahrung zu bringen, ob diese angedrohtes des Eintrittes der Vereinigten Staaten in den Krieg nach darauf besteht, diejenigen Italiener zu den Fahnen in Italien zu rufen, die amerikanische Bürger geworden sind, oder ihre „ersten Papiere“ in den Vereinigten Staaten erlangt haben.

Militärpöbel erzieht Fuhrmann.

Buffalo, 13. Juli.—In einer hiesigen Fabrik wurde der Fuhrmann Gage A. Miller von Nelson Peterson, einem Corporal des 71. Regiments, toteschossen. Es heißt, daß Miller versuchte, in den Fabrikhof einzufahren, ohne seinen Wasser-schein vorzulegen, und den Soldaten schlug, als es darüber zum Wort-freit kam. Peterson wurde in Haft genommen und als Arrestant in die Waffenkammer des Regiments zurückgeschickt.

Indiens Staatssekretär resigniert.

London, 13. Juli.—H. Austin Chamberlain, Staatssekretär von Indien, hat gestern resigniert. Bekanntlich war er in dem Standa der ersten britischen Expedition nach Mesopotamien verwickelt und soll deshalb vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

BIRD BRAND COFFEE

Der Kaffee, der stets gefällt
35c per Pfund, \$1.00 für 3 Pfund Päckchen.
Verlangen Sie ihn von Ihrem Grocer.

German-American Coffee Co.

Dolltreffer!

Die Unversitäts-Professoren und die Führer der lutherischen Kirche, die von dem Nebraska Verteidigungsrat so schmachvoll angegriffen wurden, sollten eigentlich mal einen tüchtigen Advokaten engagieren, um die Rechtskräftigkeit dieses Rates in den Gerichten prüfen zu lassen. Bei einem solchen Verfahren würde so manches Interessante an den Tag kommen. Es würde sich herausstellen, daß außer dem rabiaten Hege und Verleumder Metcalfe mehrere geborene Engländer das Hauptwort in dem famolen Rate führen. Es würde dann vielleicht auch an den Tag kommen, weshalb die deutsch-amerikanischen Bürger, die so viel zur Erhaltung des Herrn. Newells beigetragen, bei der Ernennung dieses famolen Rates so schmachvoll übergegangen wurden.

„Sammies“ näher an den Feind heran!

Paris, 13. Juli.—Amerikanische Truppen wurden gestern in regelmäßigen Truppenzügen von ihrem Randquartieren in die Nähe der Frontlinie befördert, um dort angesichts des Feindes ein Feldlager zu beziehen und ihre militärische Ausbildung zu beenden. Den Scheitenden wurde von der Bevölkerung Glück und Sieg auf den Weg gewünscht; an allen Stationen wurden die amerikanischen Soldaten mit Kaffee und Kuchen bewirtet und mit Blumen geschmückt.

Im Hauptquartier des Generals Pershing zu Paris wurde bekannt gemacht, daß zum Unterhalt einer Million amerikanischer Soldaten Delibehälter zum Aufbewahren von 1,000,000 Tonnen Brennöl nötig seien, ferner müssen Reparaturwerkstätten für Kleider und Schuhe und bergleichen eingerichtet werden; auch sind 1000 Nähmaschinen und eine Eis-fabrik nötig, letztere wird eine Kapazität von täglich 1000 haben.

Die amerikanischen Truppen werden alle mit Stahlkappen versehen werden zum Schutz gegen feindliche Granatsplitter.

Ein tüchtiger Beamter.

County-Anwalt wird wegen Getränk-schmuggels angeklagt.

Northwood, Ia., 13. Juli.—

Carl Gundersen, County-Anwalt von North County, steht im Verdacht des Getränk-schmuggels.

Der County-Anwalt wurde von zwei Bürgern angezeigt, die gesehen haben wollen, daß er mit einer Kiste Bier in seinen Kraftwagen nach Northwood kam und um Mitternacht vor einer Kool-Halle Holt machte.

Der Generalanwalt hat einen öffentlichen Ankläger nach Northwood beordert, da Gundersen als County-Anwalt sich nicht selber anklagen will.

Gebete für Rußland.

Des Reiches des Orients soll in Got-tesdiensten gedacht werden.

New York, 13. Juli.—

Ein Aufruf, welcher von Kardinal Gibbons, Bischof David S. Greer und Charles S. Burd von der Episkopal-Kirche, Bischof Luther V. Wilson von der Episkopalischen Methodistischen-Kirche sowie den Rabbinern Goldstein und Wise und zahlreichen anderen Geistlichen unterzeichnet ist, fordert das amerikanische Volk aller Denominationen auf, am Samstag, den 14. und Sonntag den 15. Juli in den Gottesdiensten der Pfaffen besonders zu gedenken und die Segnungen des Himmels auf die russische Nation herabzusenden.

Entledigen sich mißliebiger J.W.W.'s!

Etwa 3000 dieser Leute in Bisbee, Ariz., eingedrungen und weggebracht.

Bisbee, Ariz., 13. Juli.—Zwischen 3000 und 3500 Mitgliedern des Ordens Independent Workers of the World wurden hier von einer Anzahl Bewaffneter im hiesigen Base Ball Park eingepfercht, später in bereit gehaltene Viehwagen befördert und nach Columbus, N. M., befördert. Auf dem Zuge befanden sich 200 Bewaffnete, die darauf achteten, daß keiner der Deportierten entwich. Die Behörden in Columbus aber gestatteten nicht, daß irgend jemand den Zug verließ, und der Kommandant der dortigen Bundesstruppen zwang den Zugführer, wieder die Rückfahrt mit den Deportierten anzutreten. Viele wurden schließlich in Hermanos, N. M., ausgelassen.

Washington, 13. Juli.—Henry W. Davison, Vorfürer des Roten Kreuzes, gab gestern bekannt, daß von dem \$100,000,000 Kriegsschatz bereits \$1,506,500 für das Hilfsnetz in fremden Ländern verausgabt worden sei. Diese Summe verteilt sich folgendermaßen: \$1,000,000 in Frankreich, \$206,500 in Rußland, \$200,000 in Rumänien und \$100,000 in Armenien.

Kommissionen, wie die nach Frankreich und Rußland geschickten, werden demnächst nach Italien und Rumänien abgehen, um die Bedürfnisse dieser Länder zu studieren. Es werden keine Gelder ausgegeben werden, sagt Davison hinzu, solange nicht in allen Fällen eine vollständige Untersuchung vorausgegangen ist.

Das amer. Rote Kreuz.
Bereits \$1,506,500 in fremden Ländern für Kriegshilfe verausgabt.

Jetzt ist eine gute Zeit, Ihren Katarrh zu behandeln!

Mildes Wetter hilft Behandlung. Lassen Sie sich nicht zu dem Glauben verleiten, daß Ihr Katarrh fort ist. Die erste Veränderung von Wintertemperatur wird ihn zurückbringen. Dies ist eine ausgezeichnete Zeit, um das Blut gründlich zu reinigen von den Katarrh-Keimen, und Sie werden für immer befreit von dem lästlichen Spreuen und Dämpfen, die Sie niemals kurieren können. Adressiert Swift S. S. Co., der große Blutreiner, sucht die Katarrh-Keime heraus, mit welchen Ihr Blut verunreinigt ist, und jagt sie vollständig aus Ihrem System. Es ist die befriedigendste Behandlung für die Krankheit, weil sie auf die Wurzel des Uebels reicht und die Ursache deselben ausmerzt. Schreibt heute für volle Information und erproben Sie selbst die Katarrh-Keime, die Sie heute geboten Gelegenheit wahr. Adressiert Swift S. S. Co., Dept. A 153, Atlanta, Ga.

SCHULZE'S BUTTER-NUT BREAD
Rich as Butter—Sweet as a Nut
Bei Ihren Grocers—Frisch jeden Tag

1lb. Can 35c
3lb. Can \$1.00
Ihr Grocer verkauft **Butter-Nut Coffee** Delicious
PAXTON & GALLAGHER CO., OMAHA

Für Ihr Picnic oder Dinner bestellen Sie

Delicia ICE CREAM

Ein Nahrungsmittel, eine Süßigkeit Das Geheimnis der deliziosen Sodas.

Wo immer „Delicia“ Ice Cream serviert wird, da können Sie sicher sein, daß dort eine hohe Werthschätzung von Qualität und Reinheit vorherrscht.

„Delicia“ Ice Cream—ist mehr als eine delikate Süßigkeit—es ist ein nahrhaftes Lebensmittel, da es aus reinem Rahm gemacht ist. Wenn Sie „Delicia“ Ice Cream bestellen, dann sind Sie des besten Ice Creams sicher, hergestellt von einer Firma, die stets „Qualität“ über Kosten stellt.

The Fairmont Creamery Co.
Tel. Doug. 1401

Den bekannten feinen Geschmack
Werden Sie beim Genusse einer Flasche CERVA sofort wieder erkennen.
Der Sopfen tut's. CERVA bereuscht nicht; es ist zuträglich, anregend und erfrischend.
Versuchen Sie eine Flasche!

CERVA
The World's Best Beverage

Erhältlich überall wo gute Getränke serviert werden.

This is **CERVA** The Cap

CERVA
A SOFT DRINK
SALUBRE WITHOUT GOVERNMENT LICENSE
NON-INTOXICATING BEVERAGE
LEMP ST. LOUIS MANUFACTURERS

Sehen Sie darauf, daß jeder der Flasche CERVA die obere Aufsicht aufweist. Sie garantiert Gebell und schütz vor Fälschungen.
LEMP, Fabrikanten St. Louis
H. A. STEINWENDER Distributor
1108 Douglas Str. Omaha, Neb.